

### Liebe Mitglieder und Gönner

Im 2. Newsletter informieren wir über Aktivitäten, Projekte und Neuigkeiten. Das Vorstandsteam blickt auf ein umfangreiches Jahr zurück. Eine nicht minder herausfordernde Zukunft erwartet uns bereits wieder und wird uns intensiv beschäftigen. Die wichtigste und treibende Kraft für all diese Unterfangen bleibst aber Du, liebes Mitglied. Ohne Deine Unterstützung und Dein Vertrauen sind solche Projekte nicht möglich. Nur mit Deiner Hilfe gelingt es uns die Strategien der PBA weiter voranzutreiben und umzusetzen. Dafür danken wir Dir vom Vorstandsteam ganz herzlich. Nur gemeinsam mit Dir schaffen wir es, uns auch in diesem Jahr engagiert einzusetzen. Wir sind bereit, die vielfältigen Herausforderungen anzunehmen und zu bestreiten.

### Hauptversammlung vom 20. Januar 2015

Am Dienstag, 20. Januar fand in der Hohle bereits die **2. Hauptversammlung** unseres Vereins statt. Unser Präsident Hansruedi Bircher durfte 24 Mitglieder begrüßen. 12 Mitglieder haben sich entschuldigt. Zur Unterhaltung eingeladen haben wir dieses Jahr die „Wahlebächler“, ein Schwyzerörgeli – Quintett. Mit viel Freude bewiesen sie ihr musikalisches Können und überraschten uns mit bekannten und weniger bekannten Kompositionen.



Wir danken Dir, Ruth und Alfred, und eurer Musikgruppe nochmals ganz herzlich für die spontane Zusage und sehr gelungene Darbietung mit der gemütlichen musikalischen Unterhaltung, welche ihr der PBA gesponsert und ermöglicht habt!

Nach einer ersten musikalischen Kostprobe eröffnete Hansruedi Bircher den offiziellen Teil der Hauptversammlung mit dem

### Jahresbericht 2014

Hier eine Übersicht der Auswahl:

- Neues PBA Logo
- PBA-Strategie
- Gemeindefinanzen und Budget 2014
- Primarschule Amsoldingen
- Stellenbewertung der Verwaltung
- Änderungen im Personalreglement
- Kontakte
- PBA-Anlässe
- Publikationen
- Beobachtungen



### Die PBA hat ein neues Logo

22.01.2014 an der letztjährigen HV wurde die Idee mit dem Logo-Wettbewerb genehmigt.

19.02.2014 Wettbewerb ist entworfen

31.03.2014 der Logowettbewerb muss verlängert werden.

- 35 Logo-Entwürfe von 8 Designern stehen schlussendlich zur Auswahl
- Der Vorstand nimmt eine 1. Vorselektion vor



27.05.2014 Das Logo wird durch die HV-Teilnehmer ausgewählt und bestimmt:

**...and the winner is:**



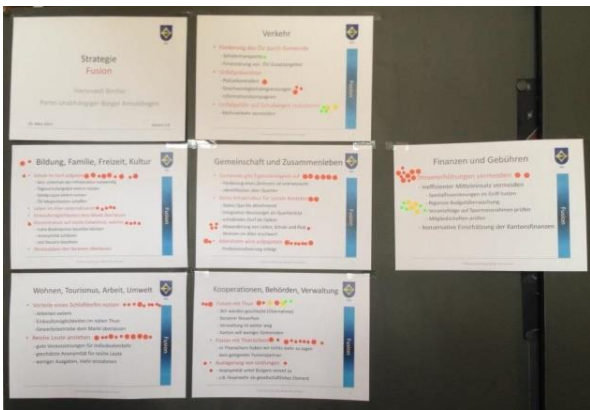
© Cornelia Bircher 2014

Liebe Cornelia, nochmals ganz herzliche Gratulation zum Gewinner-Logo. Wir danken Dir für das kreative Design und sind stolz, dass unsere Unterlagen nun mit einem schönen eigenen Logo aufgewertet werden.

Vielen herzlichen Dank auch an alle andern Künstler für das Einsenden der vielfältigen Designs.

**Strategie-Workshop 2 vom Samstag, 29.03.2014**

Am 2. Workshop haben eine stattliche Anzahl interessierte Mitglieder teilgenommen. In angeregten Diskussionen wurden die verschiedenen Teilstrategien mit Punkten bewertet.



**Strategie der PBA für die Gemeinde Amsoldingen 2014**

- 18.04.2014: Strategie ist ausformuliert
- 12.05.2014: Strategie wird durch den Vorstand überprüft
- 21.05.2014: Strategie der PBA wird durch die Mitglieder an Mitgliederversammlung verabschiedet
- 21.07.2014 Nach dem Druck wird sie im Nachgang per Post an alle Mitglieder versendet

**Gemeinde: Finanzen und Budget**

**Rückblick:**

- Das Budget 2014 wurde an der GV im November auf Antrag der PBA abgelehnt.
- Skisporttag der Primarschule Amsoldingen/Höfen schien gefährdet
- PBA erwägte Sponsoring
- lehnte dieses schlussendlich ab, nachdem Gemeinderätin Frau Kipfer erklärte, dass der Skisporttag finanziell gesichert sei.

**Ausserordentliche GV vom 25. Februar 2014:**

11.2.2014: Budgetunterlagen werden sehr kurzfristig auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet

Es stehen **zwei Budgetvarianten** zur Auswahl:

1. **mit Besoldungserhöhung** (es ist dies der 3. Antrag in Folge an der GV)
2. **ohne Besoldungserhöhung**

PBA beschliesst Stimmfreigabe

**Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2014**

PBA beantragt **geheime Abstimmung:**

- ✓ Zustimmung: **91** zu 42

Budgetvariante mit Erhöhung der Entschädigung:

- ✓ Zustimmung: **57** zu 33, 1 Enthaltung

Budgetvariante ohne Erhöhung der Entschädigung:

- Ablehnung: **55** zu 33

Schlussabstimmung der Siegevriante:

- ✓ Zustimmung: **grosse Mehrheit**, 3 Ablehnung, 7 Enthaltungen.

Berichterstattung im TT ist nicht objektiv und verzerrt

- Brief an Frau M. Kunz
- Berichtigung auf der Homepage der PBA

Florian hat seinen 1. Einsatz als GR

**Gemeinde: Rechnungsabschluss 2013**

Rechnungsabschluss 2013 fällt erfreulich aus

Positiv dank einmaligen Effekten:

- Grundstückgewinnsteuern
- Sonderveranlagungen
- Auflösung von Rückstellungen
- Buchgewinne

Die PBA weist zuhänden der GV schriftlich darauf hin, dass die laufenden Kosten im Auge behalten werden müssen

Die PBA beschliesst die Rechnung anzunehmen

- ✓ Die Rechnung 2013 wird angenommen

**IT -Beschaffung**

**Ordentliche Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2014**

Nachtragskredit für IT Beschaffung

- Einführung HRM-2
- Anschluss an externes Rechenzentrum
- GR und Finanz-Verwaltung verspricht bessere Effizienz

Im Vorfeld:

17.05.2014 Schriftliche Anfragen an Finanzverwalter Herrn Gasser

- Konkurrenzsituation und Preise
- 21.05.2014 Treffen mit PBA  
Vorstandsvertreterinnen I. Ryser und D. Josi mit Finanzverwalter P. Gasser, Gemeinderäten N. Schwarz und F. Andrist, sowie Gemeindepräsident S. Gyger
- PBA beschliesst den Nachtragskredit an der GV anzunehmen
- ✓ Vorlage wird angenommen

**Ordentliche Gemeindeversammlung vom 27. November 2014**

Analyse des Budgets 2015 und Kenntnisnahme des Finanzplans 2016-2020

- ✓ PBA stimmt zu **unter dem Vorbehalt**, dass **Stellenprocente der Verwaltung nicht definitiv sind:**

Besetzung von 240%, bzw. **260%** (01.10.2014), statt der von der GV bewilligten 170% Stellenprozenten (November 2007)

- **PBA rügt diese Kompetenzüberschreitung des GR (Wiederkehrende Kosten >5000 Sfr/J) an der GV**
- Nachfrage nach Konsequenzen der Verzögerung der Ortsplanungsrevision
- ✓ PBA ist für die Eigentumsübernahme der Strassenbeleuchtung und unterstützt den Kredit von 82'000 Sfr.

### Primarschule Amsoldingen:

#### Planungsgruppe Bildung 2015

- Präsident S. Widmer fragt um erneute Vertretung der PBA in die Planungsgruppe Bildung 2015 nach.
- 22.01.2014: M. Josi wird an der HV 2014 von der PBA nominiert
- 04.02.2014: M. Josi nimmt erstmals an der 9. Sitzung der Planungsgruppe Bildung teil.
- 05.02.2014: M. Josi nimmt an der ersten Sitzung des «Reorganisations-Projektes Schulen im Thuner Westamt» in Uebeschi teil
- 11.03.2014: öffentlicher Info-Anlass der PG Bildung in der MZH Amsoldingen
- 30.04.2014: M. Josi nimmt an der 11. Sitzung der Planungsgruppe Bildung teil: Vorschlag der PBA, verschiedene Optionen zu betrachten, wird nicht aufgenommen
- 25.08.2014: Eskalation an der 12. Planungsgruppensitzung aufgrund des geplanten PBA-Informationsanlasses. M. Josi wird einstimmig aus der Planungsgruppe Bildung 2015 ausgeschlossen: Grund: Vertrauensverlust und Verletzung des „Kollegialitätsprinzips“.

Fazit: PG Bildung hat bis hier keine Resultate vorzuweisen und ist zu «Westamtprojekt» weitgehend redundant.

#### Reorganisationsprojekt Schule Westamt

1. Info zum Projekt erreicht uns anfangs Februar aus der Glütschbachpost Thierachern!
- Ankündigung durch die PG-Bildung erfolgt am Info-Anlass vom 11.03.2014
- 06.05.2014: öffentliche Info-Veranstaltung zum «Projekt Schule Westamt» mit den verbleibenden Schulen Amsoldingen-Thierachern-Uebeschi in Uebeschi. Projektleiter ist Simon Widmer, der gleichzeitig den Vorsitz der Planungsgruppe Bildung 2015 inne hat und auch Mitglied der Schulkommission ist. In der Projektgruppe Schule Westamt beteiligen sich alle drei GR mit Ressort Bildung und alle Schulleiter der 3 Gemeinden.
- Die PBA kann mit Sibylle Oberer eine Vertretung für den Mitwirkungsworkshop stellen.
- Am Mittwoch, 11.06.2014 nimmt S. Oberer, nach persönlicher Einladung, am Mitwirkungsworkshop teil. Sie setzt sich für die Betrachtung mehrerer Optionen ein.
- 23.06.2014 S. Oberer informiert → Entscheid zu Info-Anlass PBA ist gefallen.
- Projektleiter S. Widmer lädt am 12.07.2014 zum Gespräch zwischen PG-Vertretern aus «Projekt Westamt» und PBA ein. Leider erfolgt auch hier umge-

hend eine unwiderrufliche Absage, nach Ankündigung des PBA Info-Abends.

Die PBA versteht dieses Verhalten nicht und bedauert den endgültigen Entscheid, äussert schriftlich, dass ihre Gesprächsbereitschaft aufrecht erhalten bleibt. Diese wird ignoriert.

#### Öffentlicher Info-Abend der PBA vom Mittwoch, 03. September 2014

- 23.06.2014: Beschluss zur Organisation eines Info-Abends.
- 14.08.2014: Unverbindliches Vorgespräch mit Behörden von Höfen-Stocken. Die Signale für eine Zusammenarbeit stehen positiv
- 18.08.2014: Info-Schreiben an GR über Absicht mit Info-Anlass PBA und evtl. Initiative zur Weiterführung der Schulzusammenarbeit.
- 03.09.2014: „**Wenn die Schule stirbt, stirbt das Dorf**“  
(Zitat: B. Zemp)
- Durchführung des Info-Anlasses PBA über die Weiterführung der Schulzusammenarbeit mit Stocken-Höfen mit Referent Herr Thomas Rüeeggger. Aussagen und Einmischungen von Schulinspektorin Verena Hostettler erfährt ein Nachspiel: Brief an Regierungsrat Bernhard Pulver.
- Beschluss: Initiative wird gestartet. Es wird eingereicht, bei mindestens 70 Unterschriften

#### Initiative

- 03.09.2014: Start der Initiative am Informationsanlass PBA
- 03.10.2014: Ein Monat später sind genügend Unterschriften beieinander
- Gemeinderatspräsident S. Gyger wird über das Zustandekommen der Initiative schriftlich informiert und angefragt, was er zu tun gedenkt, um die Meinung von ca. 100 andersdenkenden Mitbürgern zu vertreten.
- Antwort: „*mit Höfen-Stocken reden, um sie doch noch für das Projekt Schule Westamt zu gewinnen...*“
- 15.10.2014: Eine Anfrage für einen Beitrag im Asudinger 5/14 wird abgelehnt: «Inhaltsdiskussion fehlt, es geht nicht um Vertrauensdiskussion» und die Anfrage erfolgte zu kurzfristig.
- 19.11.2014: Einstimmiger Beschluss der PBA Mitglieder die Initiative einzureichen.
- 30.11.2014: Vorinformation an GR, Initiative werde eingereicht
- 01.12.2014: Initiative wird eingereicht
- 12.12.2014: Gültigkeit der Initiative ist mit 124 gültigen Unterschriften bestätigt.

#### Stellenbewertung:

Sie war eine Forderung der PBA bei der Ablehnung des Budgets 2013: Gemeinderat beauftragt Analyse der Verwaltung inkl. Werkhof durch BGK (Bernisches Gemeindekader) Bericht über die Arbeitsplatzbewertung der Verwaltung und Werkhof durch BGK vom 08.10.2014 konnte erst nach der GV eingesehen werden

- o +70% entspricht **nicht** der Einschätzung der PBA:  
Viele Aufgaben sind weggefallen
- o PBA wollte schlanke Gemeindeverwaltung mit Kosteneinsparungen, wo möglich
- o Vergleich mit anderen Gemeinden stützt die Einschätzung der PBA

**Rüge der PBA an der GV vom 27.11.2014** wegen Kompetenzüberschreitungsentscheid des GR zur aktuellen Stellenbesetzung.

Besetzt sind z.Z. 260%,

bewilligt: 170% (GV November 2007)



Grafik Stellenbesetzung 2006-2015

### Referendum:

Im Thuner Amtsanzeiger wird Änderung von Art. 1 bis 3 des Personalreglements publiziert:

Öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnisse für alle

Unterschiede zur privat-rechtliche Anstellung:

- **Kündigung**
- **Finanzielle Konsequenzen bei Trennung**

19.11.2014: PBA beschliesst das Referendum zu ergreifen.

16.12.2014: Referendum wird auf der Gemeindeverwaltung eingereicht: 74 Unterschriften

07.01.2015: Pressemitteilungen

16.01.2015: Das Referendum mit gültigen 73 Unterschriften wird am 16.01.2015 bestätigt.

### Kontakte:

11.03.2014: Informationsanlass Schule 2015 der Planungsgruppe Bildung

17.03.2014: Film «Zum Beispiel Suberg» in der Konzephalle 6

06.04.2014 Konzert Kirche Amsoldingen Brassix & Klangenehm

22.04.2014: Meinungs austausch GRP und PBA-Präsident

29.04.2014: Informationsveranstaltung zur Einführung von Mehrjahrgangsklassen in Bern

06.05.2014: Informationsveranstaltung Projekt Schule «Westamt» in Uebeschi

07.05.2014: Musical der Primarschule Amsoldingen-Höfen

05.06.2014: Informationsveranstaltung den BDP Steffisburg: «Regionalisierung, Professionalisierung – Ist die Gemeinde ein Auslaufmodell»

11.06.2014: Mitwirkungsworkshop Projekt Schule Westamt

03.12.2014: Weihnachtsmarkt in der Schule Höfen

Dez. 2014: Besuch der Weihnachtsfenster

10.12.2014: Teilnahme (DJ, MB) am Weihnachtsapéro der Gemeinde

### PBA-Anlässe:

22.01.2014: Hauptversammlung der PBA

29.03.2014: Strategieworkshop der PBA

21.05.2014: Informationsveranstaltung der PBA zur Vorbereitung der GV vom 27.05.2014

03.09.2014: Informationsabend der PBA zur Schule Amsoldingen

19.09.2014: Brätliabend der PBA

19.11.2014: Informationsveranstaltung der PBA zur Vorbereitung der GV vom 27.11.2014

### Publikationen:

**Homepage PBA:** <http://pba-amsoldingen.jimdo.com/>

**1. Newsletter** an die Mitglieder (01.02.2014)

**Flugblätter** zu

- Budget 2014
- Informationsveranstaltung Schule (28.08.2014)

### Medienmitteilungen TT und BO

- Infoanlass Schule der PBA (25.08.2014)
- TT: Amsoldinger Kinder sollen weiterhin in Höfen zur Schule gehen (10.09.2014)
- Die Initiative ist eingereicht (01.12.2014)
- Referendum gegen die Änderung des Personalreglements (07.01.2015)

**Strategiedokument** mit Begleitbrief wird versendet(21.07.2014)

### Beobachtungen 2014

- Kommunikation mit Gemeinderat ist weiterhin schwierig
- Beschwerde Ryser wird am 13.06.2014 vor dem Verwaltungsgericht gutgeheissen.
- Ortsplanung liegt auf Eis:  
Teilrechtsbescheinigung wird von der kantonalen Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion (JGK) abgelehnt: Änderungen gehören vor das Volk.
- Poststelle Amsoldingen wird am 31.10.2014 geschlossen und durch Hausservice „ersetzt“.
- 18.12.2014: Schliessung des Altersheims in Amsoldingen (Pressemitteilung). Liegenschaft wird zum Verkauf angeboten.

### Entlastung des Vorstandes

Die **Mitglieder** an der Hauptversammlung **entlasten den Vorstand** und nehmen einstimmig

- ✓ den Jahresbericht der PBA 2014 an
- ✓ die Rechnung der PBA 2014 an
- ✓ ebenfalls das Budget der PBA 2015 mit einem voraussichtlich errechneten Jahresgewinn von CHF 30.- an.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Mutationen**

Eintritte: 1  
 Austritte: keine

Demissionen: Jürg Müller

Lieber Jürg, wir danken Dir ganz herzlich für Dein kurzes, aber sehr wertvolles Engagement im Vorstand. Wir haben Deine Kollegialität sehr geschätzt und lassen Dich nur ungern ziehen. Wir wünschen Dir aber viel Erfolg und Freude und mehr Erfüllung in Deinem neuen Engagement.



Aktueller Mitgliederbestand 2014:  
 54 Mitglieder und 2 Gönner.

**Ersatzwahlen:**

Leider kann der Vorstand vorläufig nicht auf eine neue Unterstützung im Vorstand zählen und der frei gewordene Sitz durch die Demission von J. Müller bleibt somit bis auf weiteres vakant.

**Statuten:****Ausgangslage**

Gemeinderat und Kommissionen verweigern oft Auskünfte an die PBA

- Als Grund wird meist der Datenschutz angeführt

Der Vorstand der PBA beurteilt die Rechtslage häufig anders:

Das Öffentlichkeitsprinzip muss gegen den Datenschutz abgewogen werden.

Seit der Schul-Initiative hat sich die Situation verschärft

Aufgrund der Statuten fehlen dem Vorstand der PBA heute die Voraussetzungen gegen die Verweigerung von Auskünften Beschwerden einzureichen und so die Auskunftspflicht rechtlich durchzusetzen.

**Statutenänderungen**Vorgeschlagene Änderungen:**Artikel 2 Zweck (Ergänzung)**

Zur Wahrung der Interessen seiner Mitglieder kann der Verein auch Beschwerde führen.

**Artikel 13 Aufgaben und Kompetenzen der Vereinsvorstandes (Ergänzung)**

i) Einreichung und Führung von Einsprachen und Beschwerden

Antrag: Annahme der Änderungsvorschläge

**Ausgangslage**

Mitglieder verlassen Amsoldingen oder es gibt Personen, welche ausserhalb von Amsoldingen wohnen und weiterhin PBA-Mitglied bleiben möchten

Mit der alten Formulierung „natürliche stimmberechtigte Personen aus Amsoldingen können in den Verein aufgenommen werden“ fühlen sich Mitglieder, die aus Amsoldingen wegziehen, plötz-

lich nicht mehr willkommen im Verein und erklären ihren Austritt, was nicht im Interesse der PBA ist.

Vorgeschlagene Änderung**Artikel 5 Erwerb (Mitgliedschaft)**

Natürliche volljährige stimmberechtigte Personen aus Amsoldingen können in den Verein aufgenommen werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Er kann den Beitritt ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Antrag: Annahme des Änderungsvorschlags

**Ausgangslage**

Die Frist „Ende Januar“ in Artikel 9 der gültigen Statuten «zur Einreichung von Anträgen zuhanden der Hauptversammlung» steht im Widerspruch zum Datum unserer Hauptversammlung und zu ausserordentlichen Mitgliederversammlungen.

Anträge sollen zu jeder Hauptversammlung eingereicht werden dürfen

Vorgeschlagene Änderung**Artikel 9 Vereinsversammlung**

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, zuhanden der nächsten Vereinsversammlung Anträge (Traktandenpunkte/Geschäfte) zu stellen. Diese sind bis spätestens Ende Januar 20 Tage vor der Versammlung an den/die Präsidenten/Präsidentin zu richten und in der Traktandenliste der nächsten Vereinsversammlung aufzunehmen.

Antrag: Annahme des Änderungsvor

Die drei Änderungs-Anträge werden ohne Gegenstimme angenommen

**Anträge Anliegen**

Informationen von Jürg Müller über sein neues Engagement als Coach von drei Radfahrern, die sich für die Special Olympics World Summer Games 2015 in Los Angeles qualifiziert haben. Es wird dies der grösste Sportanlass weltweit sein.

Vom 25.7.-02.08.2015 messen sich über 7'000 Athletinnen und Athleten mit einer geistigen Behinderung in 25 Sportarten.

Um den Schützlingen von Jürg eine optimale Ausrüstung und Vorbereitung zu ermöglichen, kannst Du **Fan der Radfahrer** werden und sie mit einem finanziellen Zustupf sponsern. Danke für die Unterstützung.

**Stiftung Olympics Switzerland / 3063 Ittigen**

**IBAN: CH71 0900 0000 8000 4545 9**

**Konto: 80-4545-9**

**Vermerk: 914901-1-02**

Für weitere Auskünfte wendet euch bitte direkt an Jürg Müller (033 341 01 10).



### Jahresprogramm 2015

- ✓ Orientierung Projekt Schule «Westamt», Kandermatte Thierachern  
**Dienstag, 10. Februar 2015**
- Mitgliederversammlung PBA  
**Dienstag, 26. Mai 2015**
- Gemeindeversammlung  
**Dienstag, 02. Juni 2015**
- PBA-Anlass  
**Samstag, 22. August 2015**
- Mitgliederversammlung PBA  
**Dienstag, 17. November 2015**
- Gemeindeversammlung  
**Donnerstag, 26. November 2015**

### Verschiedenes

#### Der GR F. Andrist hat das Wort:

**Zukunft Schule:** Orientierung und weiteres Vorgehen erfolgt am 10. Februar in Thierachern.

#### Erste Miniziele erreicht:

- ✓ Wissenstransfer im Ressort gewährleistet
- ✓ Finanzkompetenzen im Ressort geregelt

#### Projekte für 2015 und 2016

- Eigentum Wasserleitungen
- Erfassung privater Abwasserleitungen
- Handlungsbedarf generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Lieber Florian wir danken Dir herzlich für Deinen wertvollen Einsatz.

### Projekt Schule Westamt:

#### Orientierung Projekt Schule «Westamt» am Dienstag, 10. Februar 2015, Kandermatte

- Analyse des Vorschlags aus dem Projekt «Westamt»
- Kommentare und Äusserungen der PBA-Mitglieder und Sympathisanten willkommen
- Entschlussfassung und Antrag an die Mitglieder
- Orientierung der Bevölkerung von Amsoldingen
- Vertretung des Anliegens an der Gemeindeversammlung vom 02. Juni 2015
- Meinung der Bevölkerung ist ganz wichtig!

### Referendum

Öffentlich-rechtliche Anstellung aller Gemeindegestellten

- bringt keinen administrativen Spareffekt und
- wird teuer bei vorzeitiger Trennung

Die PBA ergreift das Referendum

Bestätigung der Unterschriftenzahlen und der Gültigkeit ist am 16.01.2015 erfolgt

- Die Vorlage wird an der Gemeindeversammlung vom 02. Juni 2015 traktandiert.
- Meinung der PBA-Mitglieder und Sympathisanten ist wichtig

### Stellenbewertung

PBA wird sich gegen eine Vollbesetzung wehren. Der Vorstand erwartet, dass die Stellenbewertung an der GV vom 02. Juni 2015 traktandiert wird. PBA wird einen konkreten Vorschlag den Mitgliedern zur Genehmigung vorlegen und an der GV vertreten

- Meinung der PBA-Mitglieder und Sympathisanten ist wichtig

### Dank und Imbiss



Der abtretende Vizepräsident J. Müller bedankt sich in seiner letzten Vorstandsmission mit einer kleinen und treffenden Hommage an unseren Präsidenten H. Bircher für seinen wertvollen und unermüdlichen Einsatz mit einer süssen Überraschung. Das ganze Vorstandsteam bedankt sich bei allen Helfern, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben ganz herzlich.

Umrahmt von einem musikalischen Schlussbouquet der Wahlenbächler wechseln wir zum kulinarischen Teil über.



Gemütlich lassen wir die zweite Hauptversammlung ausklingen.